Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Mittwoch, **Nro. 269.** den 1. Oktober 1873.

Verhelichungen in Luzern.

Den. 29. September:

Hr. Xaver Suter von Sins mit Frl. Anna Felder zum „Emmenbaum".

Hr. Lorenz Hinnen von Triengen mit Jgfr. A. M. Elis. Zweichen von Ballwil.

Anzeigen.

Holzsteigerung.

Montag den 6. Oktober wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Halterwald zu Horw von etwa 80 Windfallstannen u. s. w. das Äst- und Reisigholz und einige Klafter tannene Rinde gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr unten auf dem Ablagerungsplatz.

Luzern, den 30. Sept. 1873.

Der Oberförster:

8605¹] **L. L. Amrhyn.**

General-Probe

heute Abend im Gymnasium (1. Stock) für die **Messe von Hummel** (in B) auf St. Leodegar.

Der Chor versammelt sich um 5 Uhr, das Orchester ½6 Uhr. Man ist allseitig um pünktliches Erscheinen gebeten.

8585] **Das Kapellmeisteramt.**

Ausmarsch

der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 5. Oktober.

Sammlung und Abmarsch vom Zeughause Nachmittags punkt 1 Uhr.

Munition 40 Schüsse.

8612²] **Der Schützenrath.**

Radikale

Heilung der Brüche,

von welcher Art, von welcher Größe und welchen Alters sie auch seien.

Neue erprobte Bruchbänder, welche die Brüche zurückhalten, als ob sie nie existirt hätten.

Zahlreiche Beweise vollständiger Genesung bei Personen jeden Alters stehen zur Verfügung derjenigen, welche sich darüber Gewißheit verschaffen wollen. (4128z8).

Hr. **Richter,** Bruchbandagist von **St. Louis (Oberhein)** wird sich einfinden:

Mittwoch den 1. Oktober in Sursee Gasthof zur Sonne,

Donnerstag den 2. und

Freitag den 3. Oktober in Luzern Gasthof z. weißen Rößli. [8399²

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche bei Johann Bachler, Lumpenhändler am Kreuzstutz, Waaren eingesetzt haben, sind aufgefordert, selbe innert 14 Tagen einzulösen, ansonst nachher weder Rede noch Antwort gegeben wird.

Bei Obigem ist ein Stock **Gäfetmist zu verkaufen.** [8571¹

Süße Walliser Trauben

verlauft per Körbchen täglich frisch

8571¹] **Mili-Frei.**

Brautkränze

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Brunner-Egli.

Modehandlung, Weinmarkt, neben Hrn. Goldschmied Bell.

8594¹]

Leere Kisten

in allen Größen

bei [8390²] **J. Räblin,** Rößligasse.

Für junge Schuhmachermstr.

Zu verkaufen: Ein vollständiges Schuhmacher-Werkgeschirr sammt vielen ganz neuen und alten Leisten zu billigem Preise. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [8572¹

Städtische Musikschule.

Die Fortbildungskurse für **Gesang** werden mit Anfang der nächsten Woche wieder eröffnet. Diejenigen Damen und Herren, welche unter den bekannten Bedingungen beigetreten gedenken, sind ersucht, sich Freitag, den 3. oder Samstag, den 4. Oktober von 11 bis 12 Uhr im Saale des Knabenschulhauses anzumelden.

Namens der Aufsichtskommission über die Musikschule:

Gustav Arnold,

8579¹] Städtischer Musikdirektor.

Lehrerseminar und Mittelschule in Hitzkirch.

1. Das neue Schuljahr beginnt mit dem 20. Oktober nächsthin. Einschreibung Vormittags von 8—9 Uhr, nachher Unterricht.

2. Neu eintretende Zöglinge haben ihre bisherigen Studienzeugnisse, sowie ein pfarramtliches Zeugniß über Wohlverhalten mitzubringen.

3. Die am Konvikte theilnehmenden Zöglinge werden ersucht, sich vor dem 18. Oktober schriftlich anzumelden und die Zeit ihres Eintreffens genau anzugeben. Laut Beschluß des h. Großen Rathes ist der Eintritt in den Konvikt obligatorisch für alle Schüler, welche nicht in Hitzkirch oder in dessen Nähe bei ihren Eltern oder Verwandten wohnen.

4. Um weitere Aufschlüsse wende man sich an die

8580¹] **Seminardirektion.**

8606¹]

Steigerung.

Donnerstag den 16. Oktober künftig, Abends halb 9 Uhr, wird im Sitzungssaale des Stadtrathes von Luzern unter sachräthlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigert:

Die römisch-irische Badanstalt

Haus Nr. 42 Lit. B an der neuen Zürcherstraße in Luzern, mit damit verbundenen mechanischen Einrichtungen, namentlich: Wasserpumpe, Wärmemesser-Apparat, eisernes Wasser-Reservoir auf dem Estrich, eiserne Röhrenleitungen, Dampfmaschine zum Betrieb der Wasserpumpe, Heizvorrichtungen x. x.

Dieses Haus, solid gebaut, steht an zwei neuen Hauptstraßen, im sog. Fremdenquartier.

Steigerungsbedingungen, Anbot u. dgl. werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können vorher hievon vernommen werden.

Luzern, 29. September 1873.

Die Hypothekarkanzlei.

[8609] **Stadt-Theater in Luzern.**

Mittwoch 1. Oktober:

Ouverture zur Oper **„Tell"** von **Rossini.**

Hierauf: **Zum ersten Male:**

Des Nächsten Hausfrau.

Lustspiel in 3 Akten von J. Rosen.

Sämmtliche Billets müssen an der Controle vorgezeigt werden.

Unteroffiziersverein.

Generalversammlung im „Löwengarten"

Mittwoch den 1. Oktober Abends 8 Uhr.

1. Rapport über das eidgenössische Unteroffiziersfest in St. Gallen.
2. Rechnungsablage (§ 25 der Statuten).
3. Vorstandswahlen (§ 8).

Versäumniß der Versammlung wird mit 1 Fr. gebüßt (§ 15). [8529²

An die jungen Kaufleute Luzerns.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß das Wintersemester des Vereins junger Kaufleute mit dem 13. Oktober beginnen wird. Neben den gewöhnlichen französischen, italienischen und englischen Sprachkursen wird auch ein handelswissenschaftlicher Kurs für Buchhaltung, Korrespondenz und kaufmännisches Rechnen, sowie ein Kurs für Stenographie den Anfang nehmen, und erlauben wir uns daher, unlängbar sämmtliche jungen Handelsbeflissenen der Stadt, welche dem Vereine noch nicht angehören, auf diese Unterrichtskurse aufmerksam zu machen und damit die höfliche Bitte zu verbinden, falls Sie sich dieselben zu Nutzen ziehen wollen, sich im Laufe dieser Woche mit dem Aufnahmsgesuche an den Verein zu wenden, damit allen Wünschen, betreffend Einrichtung der Lehrkurse, möglichst Rechnung getragen werden kann. Das neue Reglement für die Sprach-Lehrkurse, sowie über die Thätigkeit des Vereins überhaupt, wie auch Statuten und Aufnahmsformulare können jederzeit durch die Vorstandsmitglieder bezogen werden.

Wir erwähnen schließlich noch, daß für eine größere Zahl handelswissenschaftlicher Vorträge ebenfalls gesorgt ist und geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, es werden die jungen Handelsleute hiesiger Stadt diese Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen lassen, sondern unserer Thätigkeit, welche mitunter unsern neuen Einrichtungen frischen Impuls erhalten soll, zahlreich sich anschließen.

8578¹] **Der Vorstand des Vereins junger Kaufleute.**

8581¹] **Donnerstag, den 2. Oktober (Leodegar),**

Tanz zum Pilatus in Kriens

bei gut besetzter Musik von Arnet & Co.

Anfang 2 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens **J. Brun.**

4. Einzahlung auf den Actien III. Emission

der

Bank in Winterthur.

Wir erlauben uns, hiemit in Erinnerung zu bringen, dass laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. März ds. Js. und unserer Publikation vom gleichen Tage die vierte Einzahlung auf den Actien III. Emission der Bank in Winterthur mit

Fr. 125. — per Actie

vom 1. bis 3. October ds. Js.

in **Winterthur**		**an unserer Kasse;**
„ **Aarau**	bei der	**Tit. Aargauischen Bank,**
„ **Basel**	„ „	**Basler Handelsbank,**
„ **Bern & St. Gallen**	„ „	**Eidgenössischen Bank,**
„ **Genf**	beim	**Comptoir d'Escompte de Genève,**
„ **LUZERN**	bei der	**Bank in Luzern,**
„ **Schaffhausen**	„ „	**Bank in Schaffhausen,**
„ **Zürich**	„ „	**Schweiz. Kreditanstalt**

zu leisten ist.

Die Einzahlung wird auf den Titeln bescheinigt und sind zu dem Zwecke die von einem Nummernverzeichniss begleiteten Interims-Actien bei der Einzahlung vorzulegen.

Winterthur, den 20. September 1873.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur:

8338²] Der Präsident: **Biedermann-Frey.**

Kegelschieben im Rothhüsli

Sonntag den 28. September, Donnerstag den 2. und Sonntag den 5. Oktober, wobei ein schönes **Schaf** nebst andern Gaben im Werthe von Fr. 150. 50 ausgelegt werden. Das Nähere laut Plan.

Zu zahlreichem Zuspruche ladet freundlich ein

8450³] Der Gabgeber: **Jakob Bagel.**

Armbrustschießen in Kriens.

Sonntag den 28. September, Donnerstag den 2. und Sonntag den 5. Oktober 1873.

Alle Schützen werden freundlichst eingeladen.

8608¹] **Das Komite.**

Billigste Familien-Lektüre.

Verlag von Lang, Blau & Cie. in Bern.

Der Hausfreund.

Blätter zur Unterhaltung und Belehrung für das Volk.

Herausgegeben von Oswald Schön.

Wöchentlich 8 Seiten Quart in eleganter Ausstattung, enthaltend: Original-Erzählungen und Novellen, Gedichte, Humoresken, Fachartikel über Haus- und Landwirthschaft, Industrie und Gewerbe, Gesundheitspflege, Kunst x.; ferner Mittheilungen aus allen Gebieten des menschlichen Wissens. — Man abonnirt bei unsern Agenturen, bei den Buchhandlungen, bei sämmtlichen Postämtern, sowie direkt bei der

Expedition des „Hausfreund" in Bern.

NB. Die bisher erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Nur Fr. 2 per Halbjahr. [3858²

Solothurnischer Anzeiger!

Gedigener Inhalt!

Die Gartenlaube

16 Sgr. (B4107

bringt im 4. Quartal außer dem Schluß der geistvollen und spannenden Novelle von **Lenhardt:** „Künstler und Fürstenkind", Erzählungen von

L. Schücking und **A. Godin.**

Aus der Reihe der unterhaltenden und belehrenden Artikel heben wir hervor: „Aus den amerikanischen Gefängnissen", von **Franz von Holtzendorff.** — „Vor fünfundzwanzig Jahren in Frankfurt a. M." — „Eine deutsche Malerherberge im Sabinergebirge" und „Der Eingelerkerte von Hohen-Urach".

Die Verlagshandlung: von **Ernst Keil** in **Leipzig.**

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. [8412

Die Lithographie von F. J. Hindemann in Luzern

befindet sich von heute an bei Hrn. Kommissär Reichlin an der Reuß beim untersten Friedrücklein. [8607¹